

Inhalt

Vorwort 7

Theresa Wobbe

Instabile Beziehungen.

Die kulturelle Dynamik von Wissenschaft und Geschlecht 13

Ständisch-korporatives Konzept. Netzwerke und Familienbeziehungen

Catherine Goldstein

Weder öffentlich noch privat.

Mathematik im Frankreich des frühen 17. Jahrhunderts 41

Dorinda Outram

Familiennetzwerke und Familienprojekte in Frankreich um 1800 . . . 73

Differenzkonzept. Familienökonomie in der modernen Wissenschaft

Karin Hausen

Wirtschaften mit der Geschlechterordnung. Ein Essay 83

Lorraine Daston

Die wissenschaftliche Persona. Arbeit und Berufung 109

SOPHIE FORGAN
Eine angemessene Häuslichkeit? Frauen und die Architektur
der Wissenschaft im 19. Jahrhundert 137

ANNETTE VOGT
Von der Ausnahme zur Normalität?
Wissenschaftlerinnen in Akademien und in der
Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft (1912 bis 1945) 159

**Inklusionskonzept.
Konvertierung von Leistung in Anerkennung**

MARGARET W. ROSSITER
Der Matthäus-Matilda-Effekt in der Wissenschaft 191

BETTINA HEINTZ
Die Objektivität der Wissenschaft und die Partikularität
des Geschlechts. Geschlechterunterschiede im
disziplinären Vergleich 211

MARY FRANK FOX
Geschlecht, Lehrende und Promotionsstudium in den
Natur- und Ingenieurwissenschaften 239

JUTTA ALLMENDINGER
Strukturmerkmale universitärer Personalselektion und
deren Folgen für die Beschäftigung von Frauen 259

FRANCISCO O. RAMIREZ
Frauen in der Wissenschaft – Frauen und Wissenschaft.
Liberalen und radikale Perspektiven in einem globalen Rahmen 279

Anhang

Die AutorInnen 309

Textnachweise 313